

## **AGBs WEBINARE / SEMINARE**

### 1) Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") von "Dipl.-Psych. Janin Tesmer / Mental Coach Hamburg" (nachfolgend "Veranstalterin"), gelten für alle Verträge über die Teilnahme an (Online)Workshops / Seminaren (nachfolgend „Veranstaltung“), die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde/Kundin“) mit der Veranstalterin hinsichtlich der auf der Website der Veranstalterin dargestellten Veranstaltungen abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des/der Kunde/Kundin widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

1.2 Unternehmerin im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.3 Verbraucher/in im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

### 2) Leistungen des Veranstalters

2.1 Die Veranstalterin bietet sowohl Online-, als auch Präsenzveranstaltungen an. Der Inhalt der Veranstaltung ergibt sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung auf der Website der Veranstalterin oder nach vorheriger Vereinbarung.

2.2 Bei Online-Veranstaltungen erbringt die Veranstalterin ihre Leistungen ausschließlich in elektronischer Form per Online-Workshop / -Seminar unter Einsatz entsprechender technischer Mittel. Hierzu stellt Veranstalterin dem / der Kunden/in vor Beginn einen Link zur Webinarplattform und zur Anmeldung zum Online-Workshop und damit zum Zugang zum entsprechenden Webinarraum zur Verfügung. Zur fehlerfreien Teilnahme an Online-Workshops muss das System des/der Kunden/in bestimmte Mindestvoraussetzungen erfüllen, die dem/der Kunden/in auf der Website der Veranstalterin / im Vorwege mitgeteilt werden. Für die Einhaltung der Systemvoraussetzungen trägt der/die Kunde/in die Verantwortung. Die Veranstalterin haftet nicht für technische Probleme, die auf mangelhafte Systemvoraussetzungen beim / bei der Kunde/in oder auf technische Schwierigkeiten der Webinarplattform zurückzuführen sind.

2.3 Bei Präsenzveranstaltungen erbringt die Veranstalterin ihre Leistungen ausschließlich im persönlichen Kontakt mit dem/der Kunden/in und in vorher besprochenen Räumlichkeiten.

2.4 Die Veranstalterin erbringt seine Leistungen mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen. Einen bestimmten Erfolg schuldet die Veranstalterin aber nicht. Insbesondere übernimmt die Veranstalterin keine Gewähr dafür, dass sich beim / bei der Kunden/in ein bestimmter Lernerfolg einstellt oder dass der/die Kunde/in ein bestimmtes Leistungsziel erreicht. Dies ist nicht zuletzt auch vom

persönlichen Einsatz und Willen des/der Kunden/in abhängig, auf die die Veranstalterin keinen Einfluss hat.

### 3) Vertragsschluss

3.1 Die auf der Website der Veranstalterin beschriebenen Veranstaltungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens der Veranstalterin dar, sondern dienen zur Orientierung für die Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den/die Kunden/in.

### 4) Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Sofern sich aus dem Angebot der Veranstalterin nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise.

4.2 Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung bei Präsenzveranstaltungen sind nicht im Preis inbegriffen und vom / von der Kunden/in zu tragen, sofern sich aus der Kursbeschreibung der Veranstalterin per Absprache nichts anderes ergibt.

### 5) Teilnahmeberechtigung, Vertragsübertragung

5.1 Teilnahmeberechtigt ist, wenn nicht anders geregelt, nur die in der Anmeldebestätigung namentlich genannte Person. Eine Vertragsübertragung auf eine/n Dritte/n bzw. Weiterleitung des Veranstaltungslinks ist nur mit Zustimmung der Veranstalterin möglich.

### 6) Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl

6.1 Die Veranstalterin kann für ihre Kurse eine Mindestteilnehmerzahl bestimmen. Bei Bestimmung einer Mindestteilnehmerzahl wird die Veranstalterin hierauf im Rahmen der Kursbeschreibung ausdrücklich hinweisen.

6.2 Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl kann die Veranstalterin bis spätestens 4 Tage vor Seminar-/ Online-Workshopbeginn durch Erklärung gegenüber dem/der Kunden/in vom Vertrag zurücktreten. Die Veranstalterin wird dem/der Kunden/in ihre Rücktrittserklärung unverzüglich nach Kenntnis der nicht erreichten Teilnehmerzahl, spätestens bis vier Tage vor Seminar-/ Online-Workshopbeginn zugehen lassen.

6.3 Die Veranstalterin erstattet in Fall eines Rücktritts dem/der Kunden/in ein gegebenenfalls bereits gezahltes Teilnahmeentgelt unverzüglich zurück.

### 7) Änderung oder Ausfall der Veranstaltung

7.1 Die Veranstalterin behält sich vor, Zeit, Ort, Kursleiter und/oder Inhalt der Veranstaltung zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen der Veranstalterin für den/die Kunden/in zumutbar ist. Zumutbar sind nur unerhebliche Leistungsänderungen, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und nicht von der Veranstalterin wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden. Die

Veranstalterin wird den/die Kunden/in im Falle einer Änderung von Zeit, Ort, Kursleiter und/oder Inhalt der Veranstaltung rechtzeitig hierüber informieren.

7.2 Bei einer erheblichen Leistungsänderung kann der/die Kunde/in kostenlos vom Vertrag zurücktreten oder stattdessen die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Veranstaltung verlangen, wenn die Veranstalterin in der Lage ist, eine solche Veranstaltung ohne Mehrpreis für den/die Kunden/in aus ihrem Angebot anzubieten.

7.3 Die Rechte gemäß vorstehender Ziffer hat der Kunde unverzüglich nach der Information der Veranstalterin über die Leistungsänderung diesem gegenüber geltend zu machen.

7.4 Die Veranstalterin ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen, wie etwa höherer Gewalt oder Erkrankung des Kursleiters kurzfristig gegen volle Erstattung eines ggf. bereits gezahlten Teilnahmeentgelts abzusagen. Die Veranstalterin wird sich bei Ausfall der Veranstaltung um einen Ersatztermin bemühen. Weitergehende Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen. Bitte beachten Sie dies auch für von Ihnen gebuchte Hotelzimmer sowie Flug- oder Bahntickets.

## 8) Vertragliches Rücktrittsrecht (Stornierungen)

Unabhängig von einem ggf. bestehenden gesetzlichen Widerrufsrecht räumt die Veranstalterin dem/der Kunden/in das Recht ein, seine/ihre Anmeldung für eine Veranstaltung der Veranstalterin nach folgender Maßgabe kostenfrei zu stornieren (vertragliches Rücktrittsrecht):

8.1 Der/die Kunde/in kann seine/ihre Anmeldung zu Seminaren / Online-Workshops bis zu 6 Wochen vor Beginn der gebuchten Veranstaltung ohne Angabe von Gründen durch eine gegenüber der Veranstalterin in Textform (z. B. E-Mail) abzugebende Erklärung stornieren. Für die Einhaltung der Stornierungsfrist ist der Zugang der Erklärung bei der Veranstalterin maßgeblich. Storniert der/die Kunde/in seine/ihre Anmeldung fristgerecht, so wird die Veranstalterin ihm/ihr ein ggf. bereits gezahltes Teilnahmeentgelt innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab Zugang seiner/ihrer Erklärung vollständig zurückerstatten. Hierfür kann die Veranstalterin das gleiche Zahlungsmittel verwenden, welches der/die Kunde/in für seine/ihre Zahlung an die Veranstalterin verwendet hat.

Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50% der Teilnahmegebühr

Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 70%

Spätere Stornierungen: 100% der Teilnahmegebühr

Dies gilt auch bei Nichterscheinen des/der angemeldeten Teilnehmers/in.

Die Stornierung von Präsenz-/ Telefon-/ Online- Beratungsterminen gebucht als Einzelleistung (nicht als Teilleistung / Modul einer Gesamtveranstaltung)

- bis 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin: kostenlos

- ab 47 Stunden vor dem vereinbarten Termin: 100% der Beratungsgebühr

8.2 Ein ggf. bestehendes gesetzliches Widerrufsrecht des/der Kunden/in wird durch das vorstehend geregelte Rücktrittsrecht nicht eingeschränkt.

## 9) Lehrmaterial

9.1 Die Veranstalterin ist Inhaberin sämtlicher Nutzungsrechte, die zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind. Dies gilt auch im Hinblick auf Lehrunterlagen, die dem/der Kunden/in gegebenenfalls im Zusammenhang mit der Veranstaltung überlassen werden.

9.2 Der/die Kunde/in darf die Inhalte der Veranstaltung einschließlich gegebenenfalls überlassener Lehrunterlagen lediglich in dem Umfang nutzen, der nach dem von beiden Parteien zugrunde gelegten Vertragszweck erforderlich ist. Ohne gesonderte Erlaubnis der Anbieterin ist der/die Kunde/in insbesondere nicht berechtigt, die Veranstaltung oder Teile daraus aufzuzeichnen oder Lehrunterlagen zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen.

9.3 Bei Online-Veranstaltungen wird dem/der Kunden/in kursbegleitendes Lehrmaterial ausschließlich in elektronischer Form per E-Mail oder zum Download zur Verfügung gestellt. Sofern nichts anderes vereinbart ist, hat der/die Kunde/in keinen Anspruch auf Überlassung des Lehrmaterials in körperlicher Form.

## 10) Haftung

Die Veranstalterin haftet dem/der Kunden/in aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz wie folgt:

10.1 Der Veranstalter haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt

- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- aufgrund eines Garantieverprechens, soweit diesbezüglich nichts anderes geregelt ist,
- aufgrund zwingender Haftung wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.

10.2 Verletzt die Veranstalterin fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß vorstehender Ziffer unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag der Veranstalterin nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der/die Kunde/in regelmäßig vertrauen darf.

10.3 Im Übrigen ist eine Haftung der Veranstalterin ausgeschlossen.

10.4 Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung der Veranstalterin für ihre Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter/innen.

#### 11) Anwendbares Recht, Gerichtsstand

11.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

11.2 Handelt der/die Kunde/in als Kaufmann/frau, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Veranstalterin. Hat der/die Kunde/in seinen/ihren Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz der Anbieterin ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag. Die Anbieterin ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des/der Kunden/in anzurufen.

#### 12) Alternative Streitbeilegung

12.1 Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein/e Verbraucher/in beteiligt ist.

12.2 Die Veranstalterin ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

Die AGBs habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese

Ort, Datum

---

(Unterschrift / Stempel)